

Hüllhorst
Lübbecke

Hilfsaktionen Lübbecke

LÜBBECKE HILFT

Hotline von Evangelischen Kirchengemeinden, CVJM, Stadt Lübbecke und Rundem Tisch Flüchtlingshilfe; vermittelt Angebote und -gesuche, Telefon 05741/4583 wochentags von 10 bis 14 Uhr oder Anrufbeantworter.

VEREIN FARBENFROH

Lübbecke Verein liefert Lebensmittelpakete an ältere Bedürftige, Telefon 0172/1870628 oder E-Mail: info@farbenfroh-ev.de.

EINKAUFSDIENST JUNGE UNION

Helfer können sich über www.die-einkaufshelden.de registrieren, Telefon 05741/2409876 oder per E-Mail: Florian.Bornemann@ju-milk.de.

Hilfsaktionen Hüllhorst

HELPER VOR ORT HÜLLHORST

Hilfe kann angefordert werden unter der Sammelnummer 05744/9315500 oder unter Telefon 0173/2814060 (Michael Kasche), Telefon 0176/28818318 (Nicole Bönker), Telefon 01514/3859536 (Meike Rykowski), Telefon 0160/97664472 (Sven Öpping). Weitere Informationen: www.helfer-vor-ort-huellhorst.org.

Osterkerze steht in
Alsweder Kirche

Alswede (WB). Die Kirchengemeinde Alswede öffnet am Ostersonntag von 9,30 bis 11 Uhr den Vorraum des Kirchturms der St. Andreas-Kirche. Dann können Gläubige ein Osterlicht an der Osterkerze anzünden, um dieses Licht aufzustellen oder es mit nach Hause zu nehmen. Es wird darum gebeten, den Vorraum einzeln zu betreten. Der Besuch der Kirche ist nicht möglich.

Ein Pastorenpaar im YouTube-Kanal

Kristina und Bernhard Laabs senden Hoffnung per Video nicht nur an ihre Gemeinde

Von Arndt Hoppe

Oberbauerschaft/Schnathorst (WB). Seitdem von den Regelungen der Kontaktsperre auch die Religionsgemeinschaften betroffen sind, suchen die Seelsorger vieler Kirchengemeinden auch für sich selbst ungewohnte Wege, um mit ihren Schäfchen in Verbindung zu bleiben. Sehr kreativ und erfolgreich gelingt das dem Pastorenehepaar Kristina und Bernhard Laabs aus Oberbauerschaft und Schnathorst. Weil die Kirchen geschlossen sind, haben sie seit dem 20. März begonnen, Videos mit geistlichem Input auf ihren eigens dafür eingerichteten YouTube-Kanal einzustellen. „Wir wollen damit die Menschen, vor allem unsere Gemeindeglieder vor Ort, in dieser schwierigen Zeit ermutigen und aufbauen“, sagt Kristina Laabs.

Dabei begeben sich die beiden auf echtes Neuland. „Ich verstehe von Videos und dergleichen gar nichts“, gesteht Kristina Laabs. „Aber mein Mann hat sich da reingefuchst und inzwischen auch richtig Blut geleckt.“ Das bestätigt ihr Mann: „Ich kenne mich ganz gut mit Power-Point-Präsentationen aus. Und da kann man Clips, Texte und Bilder einfügen.“ Bernhard Laabs schreibt, dass er einiges an Mühe in die Videoproduktion steckt. „Am Anfang hat es etwa zwei Stunden pro Beitrag gedauert, und jetzt schaffen wir es in etwa anderthalb Stunden.“ Denn die Beiträge sind nicht nur abgefilmte Predigten, sondern voller kreativer Einfälle.

Bisher haben die Laabs vier Videos gedreht und auf YouTube veröffentlicht. Und damit die Filme kurzweilig sind, nimmt sich



Auf dem YouTube-Kanal von Pfarrer Bernhard Laabs schickt er mit seiner Frau, Pfarrerin Kristina Laabs, geistlichen Input in die Welt. In

unterhaltsamen Dialogen und kurzweilig gestaltet halten sie während der Kontaktsperre die Verbindung zu den Gläubigen.

das Paar jeweils ein möglichst aktuelles Thema vor. Darüber führen die Beiden vor der Kamera einen Dialog, für den sie vorher gemeinsam ein Skript schreiben. Darüber hinaus sind auch Kollegen aus Hüllhorst und Tengern in einigen der Videos vertreten. Dabei geht es auch nicht immer bierernst zu, sondern aktuelle Themen werden auch mit einer ge-

wissen Prise Humor angegangen. So heißt der Titel eines Videos „Die Haupt-„Rolle“ in unserem Leben?“ und befasst sich mit Hamsterkäufen von Toilettenpapier. „Das bringen wir zum Beispiel gedanklich mit der Arche Noah in Verbindung“, sagt Kristina Laabs. „Wie haben sie es 40 Tage lang ohne Klopapier auf der Arche ausgehalten?“ Doch macht sich das Paar

nicht darüber lustig, sondern schafft den Schritt, die Zuschauer im Glauben zu stärken und ihre Hoffnung zu nähren. Das Video, das zum Palm-Sonntag online ging, trägt den Titel „Das pralle Leben“. Darin geht es um die vielen Feste, die zurzeit nicht gefeiert werden können und die Hoffnung, sie später wieder feiern zu können.

Und diese Filme kommen offenbar sehr gut an. Das jedenfalls schließt die Pfarrerin einerseits aus der Zahl der Zugriffe auf die Videos, andererseits auch aus den Reaktionen aus der Gemeinde, die sie und ihr Mann bekommen. „Wir hatten schon viele positive Rückmeldungen – eines der Videos wurde schon mehr als 1200 Mal angeklickt“, sagt Kristina Laabs. Das Lob sei von ganz unterschiedlich alten Menschen gekommen. „Ein älteres Gemeindeglied hat sich ganz herzlich bedankt. Es konnte den Film zwar nicht selbst auf dem Computer aufrufen, aber es hat sich den Inhalt zeigen lassen und war ganz begeistert.“ Doch auch von Jugendlichen sei positives Feedback gekommen. „Ein Konfirmand schrieb im Kom-

mentar, dass er lange Zeit keinen Zugang zum Glauben gehabt habe und dass der Film dazu beigetragen habe, ihn zu finden“, berichtet die Pfarrerin.

Für die hohen Feiertage bereiten die Laabs weitere Videos vor, eines zum Karfreitag und eines zum Ostersfest. „Der Film zu Karfreitag wird eher meditativ sein mit Bildern aus der Oberbauerschaft Kirche und einem meditativen Text“, sagt Bernhard Laabs. „Und an Ostern kommen wir dann im übertragenen Sinn ‚aus dem Versteck‘ und teilen die Hoffnung, dass es bald wieder weitergehen wird.“ Nach Ostern haben beide Urlaub, dann ist erst einmal im wahrsten Sinne des Wortes „Sendepause“.

Kristina Laabs betont, dass auch den Pfarrern der persönliche Kontakt sehr fehle. „Besonders bei Trauerfeiern möchte man den Menschen gern nah sein und ihnen mal die Hand auf die Schulter legen können“, sagt sie. „Wir freuen uns jedenfalls auf die Zeit, wenn wir den Menschen wieder persönlich begegnen können.“ Bis dahin sind die Videos bei YouTube unter „Bernhard Laabs“ zu finden.



Aktuell und humorvoll: Ein Video unter dem Titel „Eine Haupt-„Rolle“ in unserem Leben?“ befasst sich unter anderem mit den Hamsterkäufen von Toilettenpapier. Repro: Bernhard Laabs

Vergnügungssteuerpflichtig

Klaus Böttcher arbeitet seit 40 Jahren bei der Firma Gauselmann

Lübbecke/Espelkamp (WB). Ein besonderes Arbeitsjubiläum hat jetzt der Lübbecke Klaus Böttcher feiern können. Am 1. April 1980 begann er seine Tätigkeit bei der Gauselmann-Gruppe im Bereich Statistik. Im Juni 1994 wechselte der gelernte Großhandelskaufmann in die Buchhaltung, wo er bis zu seinem Renteneintritt am 1. Januar 2020 als Leiter des Bereichs Vergnügungssteuer fungierte. Zu seinen Aufgaben gehörten die Bearbeitung und Kontrolle von Daten, das Sammeln von Informationen über Zusammenhänge zwischen Geldspiel-Auslesestreifen und diverse Aufgaben zum Thema Vergnügungssteuer. Er stand in engem Kontakt mit der Rechtsabteilung und den Abteilungen IT, Technik und Programmierung. Seit dem 1. März 2020 ist Klaus Böttcher als Unterstützung in der Buchhaltung beschäftigt.

Als besondere Herausforderung empfand der Lübbecke die Entwicklung von der Abteilung Statistik hin zur Etablierung einer strukturierten systemunterstützten Vergnügungssteuer-Abwicklung. Dort hat er sich nach Angaben der Firma Gauselmann maßgeblich eingebracht und außergewöhnliche Leistungen vollbracht.

Die Arbeit in einem hilfsbereiten, offenen und engagierten Team war ihm besonders wichtig.

Der 63-Jährige ist Vater von drei Kindern und Großvater von drei Enkelkindern. In seiner Freizeit beschäftigt er sich gerne mit dem

Thema Musik und entwickelt exklusive Hifi-Komponenten. Darüber hinaus ist Klaus Böttcher ein begeisterter Schachspieler und aktives Mitglied der Betriebssportgemeinschaft (BSG) Gauselmann.



Der Lübbecke Klaus Böttcher kann auf 40 Jahre bei der Espelkamp-Gruppe zurückblicken.

Grünannahme
wieder jeden
Samstag offen

Hüllhorst (WB). Die Grünannahmestelle der Gemeinde Hüllhorst am Hongsener Weg ist ab Samstag, 11. April, (Karsamstag) wieder an jedem Samstag geöffnet. Das teilt die Gemeindeverwaltung mit.

Nach Prüfung und entsprechenden Vorbereitungen zum Schutz der Mitarbeiter und Kunden können wieder Grünabfälle dort abgegeben werden. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, wird die Anzahl der auf dem Gelände zugelassenen Fahrzeuge beschränkt und die Anzahl der Mitarbeiter erhöht. Die Kunden werden gebeten, das Gelände am Hongsener Weg aus Richtung der Büttendorfer Straße anzufahren und am Fahrbahnrand des Hongsener Weges auf die Zufahrt zum Gelände zu warten. Zu den Mitarbeitern ist ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten.

Um die Situation nach der vierwöchigen Annahmepause zu entspannen, hat die Grünannahmestelle am 11. und 18. April ihre Servicezeiten verdoppelt und ist jeweils in der Zeit von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Von Samstag, 25. April, an ist eine Anlieferung dann wieder jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr möglich.

- Anzeige -

Preiswert & gut!

Mittagstisch im Lübbecke Land
für Dienstag, den 07.04.2020

Fleischer-Fachgeschäft REINKÖSTER GmbH & Co. KG
LK-Blasheim

Fleischerei Wölfig
Bäckerstraße 26 / 32312 Lübbecke
☎ 0 57 41 / 54 75

Gyrossuppe
u. Brötchen Port. **4,00 €**

Gewürzbraten
mit Bratkartoffeln und Blumenkohl
Port. **6,90 €**

Hähnchen-Curry (asiatisch)
mit Reis **6,50 €**

Linsensuppe
Port. **3,50 €**

Nickel's Schlemmer Stube
Bahnhofstraße 8
32339 Espelkamp / Gestringen
☎ 0 57 43 / 12 30

Ab dem 20. April wieder Mittagstisch zum Abholen!

Haben Sie auch Mittagstisch-Angebote, die Sie hier präsentieren möchten?
Wir beraten Sie gerne: Tel. 0 57 41 / 34 29 26

LÜBBECKER KREISZEITUNG
die Lokalzeitung